

Ferrari Club Deutschland

Der offizielle Ferrari Club Deutschland (FCD) wurde im Jahr 1978 ins Leben gerufen und ist einer der weltweit größten Clubs des springenden Pferds. Er öffnet allen deutschsprachigen Ferrari



Kunden und Fans das Tor zur faszinierenden Welt der Marke Ferrari.

Der Club bietet seinen Mitgliedern eine Reihe von verschiedenen Veranstaltungen in ganz Europa an. Ob es sich um kulturelle Veranstaltungen dreht oder um

Aktivitäten auf der Rennstrecke, Besuche von Veranstaltungen wie dem Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring, den Ferrari Racing Days oder der großen jährlich abgehaltenen Club-Rallye, der FCD bietet seinen Mitgliedern stets eine ganz besondere Atmosphäre. Ferrari Fans können hier Gleichgesinnte aber auch Rennfahrer treffen, besonders, da die meisten Treffen auf den Motorsport ausgerichtet sind. Der FCD ist Partner des Hauses Ferrari sowie der Verkaufs- und Serviceorganisationen des Hauses, weshalb die Kontakte genutzt werden, um die Interessen der Mitglieder zu vertreten und zu fördern.

Wissenswertes aus der Geschichte von „Ferrari“

Die italienische Automarke wurde durch ihre Sportwagen und ihr Engagement in der Formel 1 berühmt. Die Firma wurde 1946 vom ehemaligen Rennfahrer Enzo Ferrari als eigenständige Marke gegründet und gehört heute zum Fiat-Konzern. Stammsitz der Firma ist Maranello in Italien.

Die Ursprünge der Firma gehen zurück auf die Scuderia Ferrari, einen Rennstall, der von 1929 bis 1938 unter der Leitung von Enzo Ferrari sehr erfolgreich Autorennen fuhr, insbesondere als Werksteam von Alfa Romeo.



Schon zu diesen Zeiten wurde das heute noch benutzte Logo verwendet: ein sich aufbäumendes Pferd, das cavallino rampante. 1940 wurde die Scuderia in „Auto Avio Costruzioni Ferrari“ umbenannt und zog 1943 nach Maranello um, wo sie bis heute ihren Hauptsitz hat. 1944 wurde die Fabrik durch einen Bombenangriff zerstört und 1946 wieder aufgebaut. Der erste Ferrari war der 1947 gebaute 125 C Sport mit einem 1,5-Liter-V12-Motor. Seit 1948 engagiert sich Ferrari in der Formel 1 mit einem eigenen Rennteam. Der erste Formel-1-Ferrari war ein Tipo 125 F1. Damit ist Ferrari das älteste Team im Formel-1-Zirkus. Außerdem ist es das erfolgreichste Team in der Geschichte der Formel 1. Eine Schwächeperiode in den 1980er und 1990er Jahren endete nach der Verpflichtung von Michael Schumacher, der fünfmal in Folge (2000 bis 2004) die Fahrermeisterschaft gewann und maßgeblich daran beteiligt war, die Konstrukteursmeisterschaft für Ferrari sechsmal in Folge (1999 bis 2004) zu sichern. Insgesamt hat Ferrari die Konstrukteursmeisterschaft in der Formel 1 14 mal gewonnen.



Das Symbol von Ferrari ist ein schwarzes Pferd auf gelbem Grund, mit den Buchstaben S F für „Scuderia Ferrari“. Das Pferd war ursprünglich das Symbol von

Baron Francesco Baracca, einem Flieger-As der italienischen Luftwaffe im 1. Weltkrieg.

www.ferrari-club-deutschland.de